

Donnerstag, 17.11.2022 | 19.30 Uhr | Mürgerhaus Meikirch

Lesung «Heimlifeiss» – berndeutsche Haiku

5–7–5, diese stilprägende Silbenabfolge der japanischen Kurzgedichtform Haiku, kann als Einschränkung empfunden werden. Gerade die scheinbar rigide Vorgabe drückt dem Haiku-Dichter gleichzeitig den Schlüssel zur Freiheit in die Hand – weckt einen Spieltrieb, der allen offen steht und in diesem Fall in einen luftig-leichten Wortfächer fliesst.

Bernhard Engler arbeitet seit Jahren in Bern als Buchverleger. Mit fünfzig Mundart-Haiku fängt er seine Stadt ein, nimmt Leserinnen und Leser mit auf eine Reise, besucht vertraute Orte und geheime Nebenschauplätze: Tierpark, Botanischer Garten, Busstation, Pflanzblätz, Bahnhofeinfahrt – und ab und zu führt die Reise in die nähere Umgebung, aufs Land. Wie mit zarten Pinselstrichen hingeworfen, zeigen die wenigen Worte eine Poesie im bernischen Alltag, oft mit doppelbödigem Humor.

Balts Nill studierte Germanistik und Philosophie und arbeitete als Journalist für diverse Medien. Mit Endo Anaconda gründete er das Duo «Stiller Has» und betätigt sich heute als Musiker in diversen Bands und experimentellen Projekten. Passend zu den Haiku, entstehen seine Klänge beim Meikirch-Anlass aus dem Moment heraus.

Eintritt frei, Kollekte

Die Kulturkommission freut sich mit den Künstlern auf einen lebendigen Abend.



17.11.2022 | 19.30 | Mürgerhaus Meikirch

Lesung: «Heimlifeiss» Bernhard Engler und Balts Nill

